

Gültig für 2024.FS

<b>Modulbezeichnung: Aktuarielle Methoden und Pricing</b>	
Modulkürzel	w.BA.XX.3AMP-RI.XX
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden kennen, verstehen und beherrschen das mathematische Instrumentarium der aktuariellen Grundlagen, insbesondere die gängigen Schadensverteilungen, Methoden der Prämienkalkulation im Lebens- und Nichtlebensbereich (Komposit), die Reservierungsverfahren im Lebens- und Nichtlebensbereich, die gängigen Modellierungs- und Simulationsverfahren. Zudem können Sie diese auf die Anforderungen in den Underwriting-Prozessen anwenden und einbringen.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Betriebsökonomie - Vertiefung in Risk and Insurance
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	<b>Modultyp:</b> Pflichtmodul
	<b>Studienabschnitt:</b> Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Institut für Risk & Insurance
Modulverantwortung	Michaela Bruer (brri)
Modulverantwortung Stellvertretung	Wolfgang Sickinger (sici)
Spezifische Vorkenntnisse	Alle vorgängigen Bachelor-Module, sowie der Vertiefungsrichtung Risk & Insurance.
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § können die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der aktuariellen Tätigkeiten in der Versicherung benennen und erklären. § kennen versicherungsmathematische Prinzipien der Tarifikalkulation und des Underwritings in der Lebensversicherung. Sie können diese anwenden und Resultate interpretieren/einschätzen. § kennen versicherungsmathematische Prinzipien der Tarifikalkulation und des Underwritings der Nicht-Lebensversicherung (Komposit). Sie können diese anwenden und Resultate interpretieren/einschätzen. § kennen die Grundlagen zur Berechnung der Deckungsrückstellung in der Lebensversicherung und können diese auf wesentliche Fragestellungen anwenden. § kennen die Grundlagen der Reservierungsverfahren in der Nicht-Lebensversicherung (Komposit) und können diese auf wesentliche Fragestellungen anwenden. § kennen die Masse zur Abschätzung der Solvenz in Versicherungsunternehmen und können diese auf Beispiele anwenden.

Inhalte des Moduls	§ Tarifikalkulation und Underwriting § Reservierung und Deckungsrückstellung § Solvenz von Versicherungsunternehmen § Aktuarielle Tätigkeiten und Aufgabenstellungen		
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:		
	w.BA.XX.1MatBO1.XX		
	w.BA.XX.1MatBO2.XX		
	w.BA.XX.1SK.XX		
	w.BA.XX.1Stat.XX		
	w.BA.XX.2Komm.XX		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Fallstudien § Übungen		<b>Eingesetzte Sozialformen:</b> § Einzelarbeit § Partnerarbeit § Gruppenarbeit
	§ Lehrvideos § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)		
Digitale Lernressourcen	§ Lehrvideos § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	<b>Kontaktstudium</b>	<b>Begleitetes Selbststudium</b>	<b>Autonomes Selbststudium</b>
	Grossklasse	20 h	55 h
	Kleinklasse	-	-
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	-	-
	<b>Total</b>	<b>20 h</b>	<b>55 h</b>
<b>Leistungsnachweise</b>			
	<b>Modulendprüfung</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer (Min.)</b>
	Schriftliche Prüfung	Spezifizierte Unterlagen	60
	<b>Hilfsmittel</b>	spezifizierter Taschenrechner gem. "Merkblatt Hilfsmittel"	mit Diktionär
	<b>Andere</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>
	Schriftliche Arbeit	Note	-
	Referat/mündliche Präsentation	Note	10
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Andere Einzelpräsentationen, Abwesenheit muss schriftlich begründet werden		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pflichtliteratur	§ Cottin, C. & Döhler, S. (2013). Risikoanalyse: Modellierung, Beurteilung und Management von Risiken mit Praxisbeispielen, Studienbücher Wirtschaftsmathematik. 2., überarb. u. erw. Aufl Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien. ISBN 9783658008291. § Ortmann, K. (2016). Praktische Lebensversicherungsmathematik : mit zahlreichen Beispielen sowie Aufgaben plus Lösungen, Studienbücher Wirtschaftsmathematik. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesband: Springer Spektrum. ISBN 9783658101992.		
Ergänzende Literatur	§ Goelden, H., Hess, K. & Schmidt, K. (2016). Schadenversicherungsmathematik. Berlin Heidelberg: Springer. ISBN 9783662488591.		
Bemerkungen	-		